

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	10,19 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Verwaltungsgebühr:	1,73 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

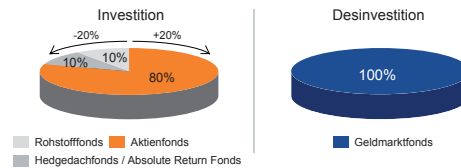
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG



Ein markantes Ereignis war im August die weitere Aufwertung des Euros gegenüber dem US-Dollar. Grund hierfür war vor allem die geringe Inflation in den USA, welche dazu führen könnte, dass die US-amerikanische Notenbank weitere Zinsanhebungen nach hinten verschiebt, bei einer gleichzeitig sehr dynamischen Konjunkturerwartung in der Eurozone. Nach einem Kurs von 1,08 US-Dollar pro Euro kurz nach der Wahl Emmanuel Macrons ging es in der Spitze bis zu 1,20. Der Goldpreis profitierte im August von den durch die Nordkoreakrise ausgelösten zunehmenden geopolitischen Spannungen und übersprang die Marke von 1.300 US-Dollar pro Feinunze. Auf Euro-Basis verzeichneten die wichtigsten Aktienmärkte im August überwiegend leichte Verluste.

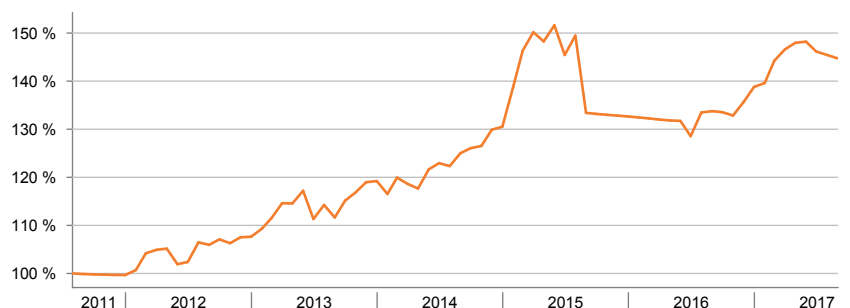
In den USA verharrte die Inflationsrate bei 1,7% und immer mehr Mitglieder der Federal Reserve zweifeln am Erreichen des Inflationsziels von 2%. Zwar will die Notenbank trotz der niedrigen Inflationsrate die Bilanz normalisieren, aber es herrscht Konsens, dass es im September zu keiner Erhöhung des Leitzinses kommen wird. Ein heißes Thema war die drohende Zahlungsunfähigkeit des Landes. Hier muss bis Ende September eine Lösung gefunden werden. Die Zahl der Baubeginne fiel im Vergleich zum Vormonat um 9,4%, auch die Eigenheimverkäufe waren schwächer. Allerdings deutete der Immobilienverband das mangelnde Angebot als Chance auf steigende Immobilienpreise. Gegen Monatsende verursachten schwere Unwetter starke Schäden, die das Wachstum im 3. Quartal belasten könnten. Die wenigen positiven Meldungen zur US-Steuerreform wurden vom Markt wohlwollend aufgenommen und mit Kurssprüngen belohnt.

In Europa entwickelte sich das Wirtschaftswachstum stärker als erwartet. Seit 2011 wuchs das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone erstmals wieder um über 2%. Zwar bleibt die Arbeitslosenquote mit 9,1% weiterhin hoch, ist aber rückläufig. Die Preisentwicklung in der Eurozone lag mit 1,3% weiterhin deutlich unter dem Ziel der Europäischen Zentralbank von 2%.

In Frankreich war die Stimmung bei den Managern des Landes so gut wie seit 2011 nicht mehr. In Deutschland wuchs die Volkswirtschaft das 17. Quartal in Folge. Damit stieg die Chance auf den längsten, wenn auch nicht stärksten Aufschwung der Nachkriegszeit. Entscheidender Motor war zuletzt die gute Binnenkonjunktur, die insbesondere in der Industrie die Auftragsbücher füllte. Der Einzelhandelssektor enttäuschte dagegen. Laut Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble wird die Europäische Zentralbank die ultralockere Geldpolitik in absehbarer Zeit beenden, die Zinsen aber niedrig lassen.

In Asien wurde die Entwicklung in besonderem Maß von den Spannungen mit Nordkorea geprägt. In Japan fiel die Industrieproduktion mit einem Minus von 0,8% deutlich schwächer aus als erwartet und die Notenbank des Landes spricht sich weiterhin für eine expansive Geldpolitik aus. In China blieben Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze und Investitionen hinter den Erwartungen zurück und die Inflation fiel auf 1,4%. Ein weiterer Dämpfer waren die Exporte, die nur noch um 7,2% zulegen konnten, erwartet worden waren 10,9%.

Wertentwicklung (01.08.2011 - 31.08.2017)²



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

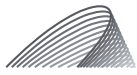
Stand: 31.08.2017

Wertentwicklung per 31.08.2017 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	44,74%	15,78%	8,21%	-2,34%	-0,49%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.08.2017



August 2017

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	95,00 %
Mischfonds	3,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

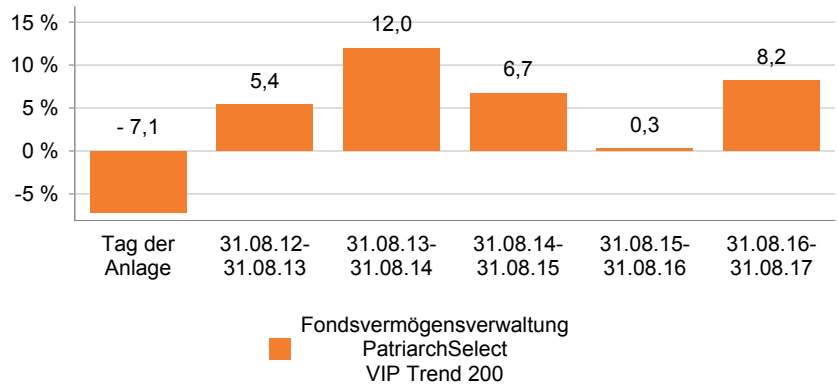
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.08.2017
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen im Vergleich zur Wertentwicklung des Vergleichsindizes entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.08.2017)**

M&G Inv.(1)-M&G Eur.Select Fd Reg. Shares Euro-Class C o.N.	5,00 %
DJE - Europa I (EUR)	5,00 %
Parvest Eq.USA Mid Cap I USD C	5,00 %
Allianz Best Styles Global Equity - P - EUR	5,00 %
AB SICAV I Concentr.US Eq.Pf.I USD	5,00 %
AXA RB Japan Equity Alpha Fund B Cap	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
Deutsche AM Smart Industrial Technologie	5,00 %
JPM US Sel.Eq.Plus C(Acc)USD	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Equity	5,00 %
Templeton Euroland Fd.A acc	5,00 %
Comgest Gr.Europe Opportunities I EUR	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
Allianz Europe Equity Gro.Sel.P EUR	5,00 %
Fidelity Funds - America Fund Y-ACC-USD	5,00 %
UBS(Lux)Eq.-Gbl Em.Ma.Op.(USD) Namens-Anteile Q-dis o.N.	5,00 %
Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund A-ACC-USD	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz I (EUR)	5,00 %

Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 95,00 %

Holdings Mischfonds (31.08.2017)**

DWS Global Infrastructure FC	3,00 %
------------------------------	--------

Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag: 3,00 %